

# Solarstrom fördern – Schandfleck beseitigen

Schwärmen Sie auch fürs Klima? Zweite Ausbaustufe der Solaranlage Bockenem genehmigt

**Bockenem** – Das Private Institut aus München hat die Ausschreibung für die zweite Ausbaustufe der Solaranlage in Bockenem gewonnen. „Damit kann die bereits fertiggestellte Stufe 1 der Solaranlage mit einer Stromerzeugungskapazität von 750 kWp auf eine Gesamtleistung von ca. 2,1 mWp ausgebaut werden“, erklärt Thomas Schoy, Geschäftsführer des Privaten Instituts: „Das Besondere ist, dass wir den Zuschlag für die 2. Ausbaustufe via Ausschreibung durch die Bundesnetzagentur schon beim ersten Versuch für einen sehr auskömmlichen Vergütungssatz von 5,89 Cent/kWh erhalten haben.“ Damit ist die Einspeisevergütung für den grünen Strom gesetzlich für die nächsten 20 Jahre gesichert. Wenn man die Strompreisszenarien führender Institute bemüht, ist hier wohl schon in

naher Zukunft über Direktvermarktung des produzierten Stroms ein deutliches Plus zu verzeichnen.

„Die zweite Besonderheit ist, dass die Solaranlage auf einer Problemfläche errichtet wird, wie sie in unzähligen Gemeinden und Regionen in Deutschland vorhanden sind. In diesem Fall blieb das betreffende Gelände wegen Bodenbelastungen jahrzehntelang ungenutzt“, sagt Schoy. Genauer gesagt handelt es sich um das Gelände des früheren Kalwerks Hermann II auf dem Gemeindegebiet von Königsdahlum, die seit 1924 aufgelassen und kontaminiert ist. Eine Überbauung ist aufgrund der verbliebenen Schachtanlagen nicht möglich. Auf dem rund fünf Hektar großen Gelände wird künftig genug Solarstrom produziert, um pro Jahr 1 230 Haushalte zu versorgen und zugleich 1 251

Tonnen CO<sub>2</sub> einzusparen. Hierbei ist die Emission von 50 g/kWh CO<sub>2</sub>, welche während der Herstellung von Photovoltaikmodulen entsteht, bereits berücksichtigt. Im Vergleich zum deutschen Strommix, der 474 g/kWh CO<sub>2</sub> emittiert, besitzt die Photovoltaik somit ein enormes Potential zur Erreichung der Klimaziele der Bundesregierung. Damit leistet das Private Institut mit dem Projekt in Bockenem einen konkreten Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Für die Gemeinde sowie für die Grundstückseigentümer erfolgt die Umwandlung des vielfach als Schandfleck empfundenen Geländes ohne jegliche Kostenbelastung, im Gegenteil – die Grundstückseigentümer erzielen Mieteinkünfte und die Gemeinde zukünftig Gewerbesteuerentnahmen, die für kommunale Leistungen verwendet werden

können, sodass auch die Bürger von dem Projekt profitieren. „Generell lässt sich sagen, dass Projekte wie die Solaranlage Bockenem für alle Beteiligten eine Win-win-Situation darstellen“, betont Thomas Schoy. Unter [www.klimaschwarm.de/projekte](http://www.klimaschwarm.de/projekte) können sich die Bürger schon ab 500 Euro beteiligen.

Über Privates Institut: Seit 2010 konzipiert, realisiert und vertreibt das Institut einzelunternehmerische Investments mit dem Schwerpunkt Photovoltaik. Zudem übernimmt es die technische und kaufmännische Geschäftsführung für den Betrieb der Solarkraftwerke im Auftrag der Investoren. Bis heute wurden bundesweit über 120 Standorten PV-Anlagen mit einer kumulierten Leistungskapazität zur Stromerzeugung von ca. 60 mWp konzipiert und errichtet.

## Ihre Rendite aus Sonnenstrom

Investieren Sie jetzt in den Solarpark Bockenem.

- Schon ab 500 Euro
- 2 Jahre Laufzeit
- 3 Prozent Zins

Informationen zum Projekt:  
[www.klimaschwarm.de](http://www.klimaschwarm.de)



[klimaschwarm.de](http://www.klimaschwarm.de)

Hinweis: die Goldanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen.